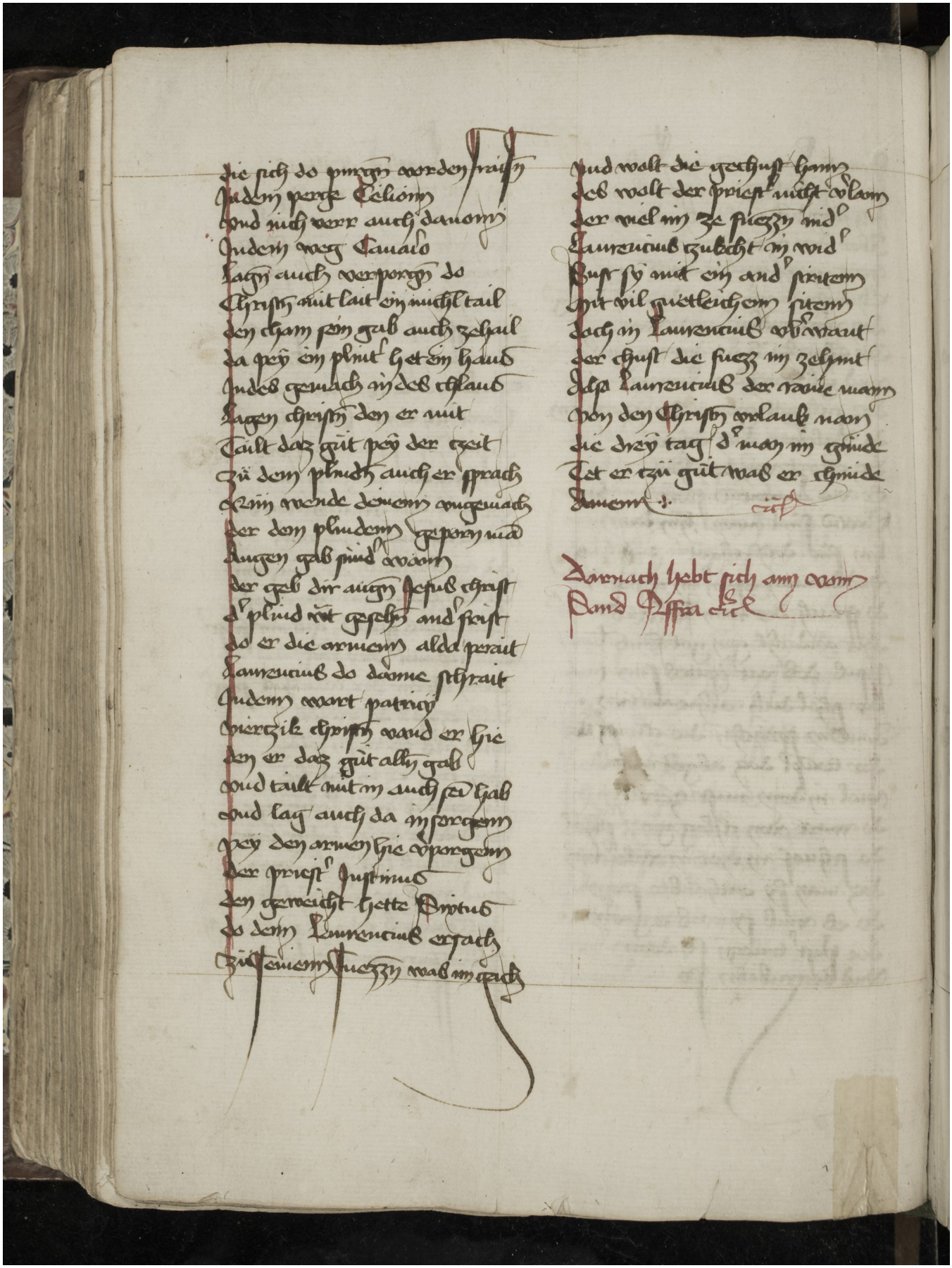
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



die sich do pmegn werden raich
Judem perge Celiom
Und nich verr auch danom
Judem weg Canalo
lagn auch verporgn do
Christ mit lait ein michl tail
den cham pein gab auch zehail
da drey ein plint het ein hand
Judes gemach ein des chlaus
lagen christ den er mit
Tault daz gut prey der zeit
zu dem plinch auch er sprach
czum wende denem eingemach
der den plindem geperg und
dugen gab pind ovam
der gab dir augn sepus christ
d plind rot gesehn and sprist
do er die armem aldd perait
Laurencius do domc schrait
Judem wart patrici
Viertzik christ vand er hie
den er daz gut alln gab
Und tault mit im auch sei hab
Und lag auch da in sergem
prey den armen hie oporgem
der priest Justinus
den gemeicht hette Divinus
do dem Laurencius ersach
zu denem suezzn was im gach
Und walt die gechust hem
des walt der priest nicht volam
der vel im ze suezzn und
Laurencius zubecht im wird
Kus sy mit ein and sitem
Mit vil guetleich em sitem
Doch in Laurencius ovi vraut
der christ die suezz im zehmt
Als Laurencius der vaite mam
von den christ erlaub nam
die drey tag d nam im gende
Det er zu gut was er chmude
denem .j.

Darnach hebt sich am dem
Amd Affra ctl